

## FOLGE 2: EINE PERLE DER FRANKFURTER KINOLANDSCHAFT

Das Mal Seh'n Kino in der Adlerfluchtstraße ist eine Kultur-Institution im Nordend: Seit der Gründung des Vereins 1984 zeigt das Kino eine feine Auswahl an Arthouse Filmen, manchmal auch eigene Produktionen. Dass es nur besondere Titel - und oft gesellschaftskritische Themen - ins Programm schaffen, ist Gunter Deller und Beatrix Loew besonders wichtig. Dieser Anspruch zeichnet das Kino und die Betreiber aus, in den letzten Jahren wurden sie mehrmals für ihre Arbeit prämiert, wie beispielsweise vom Bundesministerium für Kultur und Medien für das beste Dokumentarfilmprogramm 2018.

Den neuen Film von Xavier Dolan "Matthias & Maxime" hatte ich mir fest vorgemerkt, doch kurz vorher musstet ihr zum zweiten Mal schließen...Ja, das ist unglaublich schade. 2020 war, jedenfalls was die ursprünglich geplanten Filmstarts angeht, ein großartiges Jahr! Im Sommer war zeitweise ja ein Betrieb mit Hygienemaßnahmen möglich, die reduzierte Platzanzahl im Saal war immer komplett ausgebucht. Wir haben aber viele Bemühungen ergriffen, um unser Kino am Laufen zu halten. Man kann uns mit Gutscheinen oder Spenden unterstützen, das Online-Platzreservierungssystem klappt super und die Corona-Hilfen vor allem die des Bundes flossen reibungslos. Einige Filme zeigen wir aktuell über unsere Homepage als Stream und vor Ort wird die Leinwand fit gemacht für die Wiedereröffnung, die hoffentlich bald ansteht! Die Idee mit dem Film-Streaming wollen wir auch in Zukunft weiterführen und so kleineren oder lokalen Produktionen eine Möglichkeit bieten, gesehen zu werden. Die Förderung dieser Arbeiten liegt uns besonders am Herzen.

**Das Kino gibt es bereits seit 1984. Wie kam es zur Gründung?** Kino-Enthusiasten hatten sich da mit Kennern zusammengetan und einfach mal etwas gewagt! Noch im gleichen Jahr der Gründung fanden wir dieses Hinterhaus und innerhalb kürzester Zeit konnten wir eröffnen: Ein paar Stühle, ein kleiner Vorführraum und dann haben wir mit einer 16mm Projektion angefangen. Bis heute sind im Prinzip, bei inzwischen modernster Technik, die gleichen Strukturen als Verein geblieben.

**Wie hat sich die Kinolandschaft in Frankfurt seither verändert?** Es haben so viele Programmkinos geschlossen! Die Lupe in der Nordweststadt, da ging ich gerne hin (Beatrix)! Auch das "Metro im Schwan" im Steinweg machte Ende der 80-er zu, gerade vor ein paar Tagen musste das Berger Kino schließen. Wenn kleinere Betriebe zumachen tut das der ganzen Community weh, wir haben unser Bedauern auch auf unserer Facebook-Seite geteilt. Es braucht viel Energie und eine treue Community, um ein Kino zu erhalten. In unserem Fall teilen viele Leute unsere Begeisterung am Programm, an unserer Auswahl an Dokumentarfilmen, Kunstfilmen und Arthouse Filmen. Deshalb wollen wir auch so bald es geht wieder für unser Publikum öffnen!

**Gunter Deller kennt man auch als Filmemacher, der in der Frankfurter Filmszene verwurzelt ist. Wie kam es dazu und welche Projekte haben Sie vor?** In der Tat, ich habe auf der

Hochschule für Gestaltung in Offenbach studiert und mache gerne poetisch - experimentelle Kurzfilme, die auch regelmäßig auf Festivals zu finden sind (und auf [vimeo!](https://vimeo.com/)). Mein neuester Kurzfilm über den Lyriker Paulus Böhmer



V.l.n.r.: Beatrix Loew, Gunter Deller, Gökhan Özmemis.  
© Gökhan Özmemis.

wurde immer länger, aber Paulus hat lange Gedichte geschrieben, jetzt kriegt er eben auch einen langen Film: "Inseln von Dunkelheit - Inseln von Licht" mit Musik von Alfred 23 Harth war bereits eingeplant für das Lichter Filmfest, das leider online gehen musste. Hoffentlich klappt die Premiere im Filmmuseum Frankfurt und die Vorstellung auf dem Lichter Filmfest im April.

**Die neue Rubrik im NORDENDtalk: Entweder— oder!**

- **OmU oder synchronisiert?** natürlich OmU!
- **Amateur-Fahrradweltreisedokumentarfilm oder Planet Earth von BBC?** Ok, dann doch ersteres. Landschafts- oder Tierdokus kommen bei uns wenn überhaupt nur im Kinderprogramm.
- **Apfelwein oder Bier?** Ich komme aus Bayern deshalb Bier ;)
- **Im Kino: Popcorn oder Eis?** Eis
- **16:9 oder 4:3?** (Ein langer Seufzer, und dann:) Bei aller Liebe zum "Retro-Trend 4:3", trotzdem 16:9.

**Vielen Dank für das Gespräch!**

Mehr Infos: [www.malsehnkino.de](http://www.malsehnkino.de) und [www.spd-nordend-ii.de](http://www.spd-nordend-ii.de)